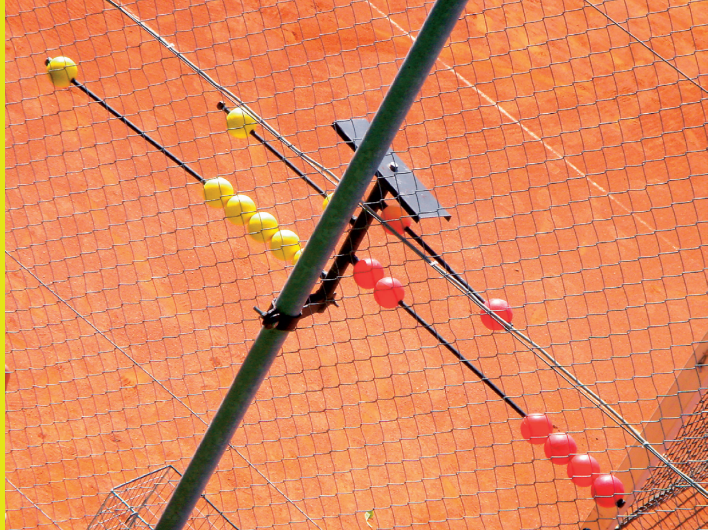


Spielbetrieb Interclub



Liebe Interclub-Spielerinnen und -Spieler

Liebe Interclub-Interessentinnen und -Interessenten

Seit vielen Jahren beteiligt sich der Tennisclub Zizers mit zahlreichen Mannschaften am Interclub. Die vorliegende Broschüre dient dazu, den Spielbetrieb Interclub des Tennisclubs Zizers für alle transparent zu machen. Um die Broschüre leichter lesbar zu machen, haben wir die männliche Form gewählt. Selbstverständlich sind unsere Spielerinnen damit ebenfalls gemeint.

Interclub ist ein wichtiges Aushängeschild des Tennisclubs Zizers

- Interclub ist Spannung total
- Interclub bedeutet Fairness und Loyalität
- Interclub fördert den Mannschaftsgeist
- Interclub ist persönlicher Ansporn
- Interclub verbindet unseren TC mit andern Tennisclubs
- Interclub ist auch für Zuschauer immer wieder sehenswert

Hierarchie

1. Der Interclub-Spielbetrieb des TC Zizers ordnet sich dem IC-Spielreglement von Swiss Tennis unter.

Spieler

2. Alle Mitglieder des TC Zizers, die Interclub spielen wollen, sollen spielen können.
3. Es ist Sache des Spielers, sich beim Captain der Mannschaft zu melden, bei der er spielen möchte.
4. Jeder IC-Spieler muss vor Bestreiten seiner ersten Partie für den TC Zizers lizenziert sein. Es ist Aufgabe des Spielers, die Lizenz rechtzeitig via Captain bei der Spielleitung zu beantragen.

Mannschaften

5. Es gelten grundsätzlich alle Mannschaften für diejenige Kategorie und Liga wieder als angemeldet, für die sie sich in der abgelaufenen Meisterschaft qualifiziert haben.
6. Bestätigungen oder Mutationen sind bis zu dem von der Spielleitung festgesetzten Termin (Herbst) durch den Captain an die Spielleitung zu richten.
7. Die Mannschaftsbildung ist Sache der Spieler. Es sollen grundsätzlich die Spieler zusammen spielen können, die das wollen. Fehlende Spieler müssen durch die Mannschaft gesucht werden.
8. IC ist ein Mannschaftswettbewerb. Die ausreichende Verfügbarkeit von Spielern und Ersatzspielern ist Sache der Mannschaft und wird vorausgesetzt.
9. Gegenseitiges Aushelfen unter den Mannschaften ist gestattet und wird durch die Captains in Absprache mit den Spielern organisiert. Zu beachten gilt, dass gemäss Reglement Swiss Tennis mit dem zweiten Einsatz in einer höher eingestuften Mannschaft ein Spieler die Spielberechtigung für alle tiefer eingestuften Mannschaften verliert.

Mannschaften-Mix

10. Mit den vorhandenen Kapazitäten (4 Aussenplätze) können nicht beliebig viele Mannschaften gemeldet werden. Die Anzahl kann variieren, weil nicht in jeder Kategorie gleich viele Spiele ausgetragen werden.
11. Gemeldet werden nur Mannschaften, die mind. zwei Spieler mehr haben als Einzelpartien auszutragen sind.
12. Sollten sich bei der Spielleitung mehr Mannschaften mit ausreichend verfügbaren Spielern melden, als es die Kapazität zulässt, entscheidet der Vorstand über die Zulassung.

13. Die vom TC Zizers aktiv betriebene Nachwuchsförderung soll in entsprechende IC-Spielmöglichkeiten bei den Erwachsenen münden.

Bälle

14. Es dürfen nur Swiss Tennis-Partnerbälle mit entsprechendem Aufdruck verwendet werden. Die Mannschaft bestimmt die Ballmarke für ihre Heimspiele und ist für den Einkauf der Bälle selbst verantwortlich.

Heimspiele

15. Die Spieldaten der Heimspiele bestimmt die Spielleitung. Die Captains sind verpflichtet, der Spielleitung die Daten (Spieldaten und Ersatzdaten) zu melden, an denen ihre Mannschaft infolge voraussehbarer Ereignisse nicht über genügend Spieler verfügt. Die Spielleitung ist bestrebt, dies bei der Planung zu berücksichtigen. Einmal festgesetzte Spiele können nur in Ausnahmefällen verschoben bzw. abgetauscht werden.
16. Entscheidet eine Mannschaft, ihre Spiele in der Halle (fertig) zu spielen, gehen die Platzkosten und Organisation zulasten der Mannschaft.
17. Die Begegnung muss am festgesetzten Datum ausgetragen werden. Wird die Begegnung infolge schlechten Wetters verschoben, ist die Mannschaft verpflichtet, die Spielleitung umgehend darüber in Kenntnis zu setzen. Das Verschiebungsdatum wird von der Spielleitung dem Captain mitgeteilt, welcher seinerseits für die rechtzeitige Information an die Gastmannschaft verantwortlich ist.

Verpflegung/Restaurant

18. Die Verpflegung der Mannschaft und der Gastmannschaft während der Heimspiele ist Sache der Mannschaften. Der Tennisclub Zizers
 - beteiligt sich an den Verpflegungskosten mit einem Pauschalbetrag von Sfr. 120.– für Mannschaften mit 6 Einzelspielen, Sfr. 100.–, für Mannschaften mit 5 Einzeln resp. Sfr. 80.– für Mannschaften mit 4 Einzeln
 - stellt kostenlos (Eis-)Tee für auf die Plätze zur Verfügung
19. Der Restaurantverantwortliche des Clubs fungiert als Kontaktperson bei Fragen rund um den Restaurantbetrieb.
20. Das Essen wird durch die Mannschaften organisiert. Die Mannschaften können selber kochen oder einen Koch organisieren.
21. Sind mehr Mannschaften vor Ort, wird zur Zusammenarbeit aufgefordert und an die gegenseitige Toleranz appelliert.
22. Das Restaurant muss aufgeräumt verlassen werden.
23. Die vom Restaurant konsumierten Getränke müssen mit der Restaurantverantwortlichen abgerechnet werden oder können auf die persönliche Karte übertragen werden.

Rechte & Pflichten

24. Jedes Mitglied einer IC-Mannschaft hat Rechte und Pflichten:

Rechte

- 1 ½ Std./Woche reservierte Plätze fürs Mannschaftstraining
- reservierte Plätze für die Spiele
- Organisation Trainings- und Spielbetrieb durch Spielleitung
- Organisation Lizenzwesen und Meldung bei Swiss Tennis durch Spielleitung
- Unkostenbeitrag an Verpflegung (vgl. Pkt. 18)

Pflichten alle

- Plätze: Vor den Spielen werden die Plätze durch die Mannschaften spielbereit gemacht. Bei kritischen Witterungsverhältnissen muss der Platzchef befragt werden.
- Verpflegung während Heimspielen: einkaufen, kochen, aufräumen, abrechnen
- Organisation und Führung Restaurant während eines Clubanlasses

- Team soll mit einer angemessenen Anzahl Helfern bei der Platzinstandstellung, -räumung, Clubhausreinigung oder andern Frondienst-Einsätzen vertreten sein
 - Unterstützung Captain
- Pflichten Captain
- termingerechter Versand aller Aufgebote und Resultatmeldung an Swiss Tennis
 - Teilnahme an Captain-Sitzungen durch Captain oder Stellvertreter
 - Einhaltung der Termine gegenüber der Spielleitung: Spieler melden, Lizenzen, Sitzungen, Netzroller
 - weiterleiten Informationen von Spielleitung an Mannschaft und umgekehrt

Anliegen

25. Ein Spieler, der Interclub spielt, profitiert von seinem Club. Es ist daher unser Anliegen, dass die IC-Spieler sich auch ausserhalb der IC-Saison am Clubbetrieb in einem angemessenen Rahmen beteiligen. Möglichkeiten dazu bieten die GV, die Clubmeisterschaften, gesellschaftliche Anlässe o.a.

Zizers, Frühjahr 2011

Ablauf Interclub		
Wann	Was	Wer
Bis Ende Oktober	<ul style="list-style-type: none"> • Dem Captain melden, ob man im nächsten Jahr wieder IC spielen möchte. • Dem Captain melden, dass man im nächsten Jahr neu IC spielen möchte. 	<p>Bisherige IC-Spieler/Captain</p> <p>Neue IC-Spieler</p>
Herbst	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Bedarf Captain-Sitzung • Meldung Mannschaften 	Spielleitung Captain
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Bedarf Spielersuche 	Captain/Mannschaft
Bis Mitte November	<ul style="list-style-type: none"> • Melden definitive Mannschaft bei Spielleitung 	Captain
Mitte Dezember	<ul style="list-style-type: none"> • Melden der Mannschaften an Swiss Tennis 	Spielleitung
Ende Januar laufend	<ul style="list-style-type: none"> • Letzter Termin für Lizenzmutationen • Bestellung neue Lizenzen auf Antrag Spieler/Captain 	Spieler/Captain/Spielleitung Spielleitung
April	<ul style="list-style-type: none"> • Captain-Sitzung • Spiel- und Trainingsplan 	Spielleitung/Captains
Ende April – Mitte Juni	<ul style="list-style-type: none"> • Spielbetrieb Interclub 	alle
laufend	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass relevante Informationen rechtzeitig an Spieler gelangen. 	Captains

